

## Zieht das Fat Cat in die ehemalige Rischart-Bäckerei?

Auf 3500 Quadratmetern könnten Kunst- und Kulturprojekte in bester Lage einen Platz finden. Welche Pläne Münchens Oberbürgermeister verfolgt – und wer dort künftig unterkommen könnte.

**Von Evelyn Vogel**

Ziehen das Fat Cat und andere Kulturprojekte ins Gärtnerplatzviertel? Oberbürgermeister Dieter Reiter (SPD) fordert zumindest, das ehemalige Verwaltungsgebäude der Bäckerei Rischart an der Buttermelcherstraße 16 kurzfristig für Kunst und Kultur zu öffnen. Dies sei auch eine „Antwort auf den bevorstehenden Wegfall wichtiger Standorte wie Gasteig und Rathausgalerie“, so Reiter in einer Pressemitteilung.

Demnach soll die Verwaltung ein „tragfähiges Nutzungskonzept entwerfen“ und „möglichst im ersten Quartal 2026 dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegen“. Gemeinsam mit Kommunalreferat, Münchner Wohnen und Kulturreferat soll geprüft werden, wie das etwa 3500 Quadratmeter große Gebäude bis zum Baubeginn des dort geplanten Wohnprojekts – das weiterhin langfristig bezahlbare Wohnungsversprecht – als Atelierhaus oder Ausstellungsort bespielt werden könnte. Kulturschaffende will man frühzeitig in die Pläne einbinden.

„Ich kann mir keine bessere Location für eine kulturelle Zwischennutzung vorstellen“, so Reiter. Das Gebäude gehöre der Stadt, es liege mitten im Gärtnerplatzviertel und bis zur Realisierung der geplanten Wohnungen könnte die Kultur einziehen. „Nachdem der Gasteig nur noch bis Herbst zur Verfügung steht, wäre dies zum Beispiel ein perfektes Quartier für Fat Cat und andere kulturelle Projekte.“ Die Stadt hat das Rischart-Areal Ende 2022 für 87 Millionen Euro gekauft, um 100 bezahlbare Wohnungen in bester Lage zu bauen. Anfragen einzelner Künstlerinnen und Künstler, das Areal temporär zu nutzen, scheinen bislang ins Leere gelaufen zu sein. Dafür spricht auch eine Anfrage der Münchner Liste für die Stadtratszusammensetzung, worin eine Zwischennutzung statt Leerstand gefordert wird.

„Alles ist besser als Leerstand“, sagt Till Hofmann, einer der Betreiber des Fat Cat im alten Gasteig. Reiters Vorschlag sei „absolut begrüßenswert“, denn der Bedarf an Proberäumen und Ateliers sei „sehr hoch“. Hofmann hält Reiters Vorschlag, der ihm bislang nicht zu Ohren gekommen war, für pragmatisch. „Je mehr Kunst und Kultur in allen Varianten ermöglicht wird, desto leichter zu überprüfen.



Das ehemalige Rischart-Gelände an der Buttermelcherstraße steht seit dem Umzug der Bäckerei leer.

## Durchbruch im Labor

LMU-Klinikum entwickelt aus Stammzellen künstliche Blut-Hirn-Schranke.

Die Blut-Hirn-Schranke verhindert, dass schädliche Substanzen ins menschliche Gehirn dringen können. Funktioniert das nicht richtig, kann eine solche Störung auch an der Entstehung von Krankheiten wie Alzheimer oder Schlaganfällen beteiligt sein. Wissenschaftler um ein Team des LMU-Klinikums München vom Institut

den vergangenen Jahrzehnten in Tierversuchen vielversprechend gewesen seien, seien beim Menschen durchgefallen – etwa gegen die Alzheimer-Demenz. Ein Modell wie das nun geschaffene könne Effekte und Risiken möglicher Wirkstoffe dagegen viel besser abbilden. Auch für die Grundlagenforschung sei es wichtig, um die genetischen und molekularen Grundlagen von Hirnerkrankungen wie Parkinson, Alzheimer oder Schlaganfall zu entschlüsseln. Die Forschenden begannen im Jahr 2018, ein Modell der Blut-Hirn-Schranke im Labor nachzubauen. Aus Stammzellen stellten die Experten alle nötigen Zelltypen für eine Blut-Hirn-Schranke her. Den Wissenschaftlern gelang es, dass sich diese Zellen in einer gelartigen Matrix auch zu einem funktionierenden dreidimensionalen Gewebe formten.

Für die Entwicklung von Medikamenten braucht es solche Modelle auf der Basis menschlicher Zellen, so die Universität. Es lasse sich in jedem Labor innerhalb einiger Wochen etablieren. **KNA**



Das Zwischennutzungsprojekt Fat Cat befindet sich derzeit noch im alten Gasteig, könnte aber nach dem jüngsten Vorschlag in die Buttermelcherstraße ziehen.  
FOTOS: STEPHAN RUMPF

## Zwei Polizeibeamte angegriffen und verletzt

Mit 1,2 Promille alkoholisiert, hat ein Mann am späten Freitagabend zwei Polizisten attackiert und sie dabei verletzt. Die Polizeistreife wurde gegen 23.30 Uhr wegen einer Ruhestörung nach Berg am Laim gerufen. Als die Polizisten an der Wohnungstür klingelten und klopften, öffnete laut Polizei ein 62-jähriger Mann und verhielt sich sofort aggressiv den Beamten gegenüber. Schließlich griff er sie an, würgte einen 24-jährigen männlichen Polizisten und riss dessen 25-jährige Kollegin an den Haaren. Beide Beamte waren nicht mehr dienstfähig. Erst mit Hilfe zweier weiterer Streifen gelang es, den Wütenden zu fesseln. Er wurde bei der Festnahme leicht verletzt. Nun erwartet ihn ein Verfahren unter anderem wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und wegen gefährlicher Körperverletzung. Die Auseinandersetzung ist auf Bodycams der Polizeibeamten dokumentiert, außerdem wurde das Handy einer Zeugin beschlagnahmt, die das Geschehen dokumentiert hat. **STH**

**80 JAHRE XXX Lutz**

# DAS GAB'S NOCH NIET

**GUTSCHEIN G) — XXXL RESTAURANT**

**10,90**

**ENTENKEULE**  
gebraten, mit Kartoffelknödel und Rotkraut

**25% IN ALLEN ABTEILUNGEN**

**NUR BIS Mittwoch 24. Dezember**

**Exklusiv für Freundschaftskarteninhabende**

1) + S

ILDEF51-5-h Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) – unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittspieler sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35 %-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 24.12.2025. Baby-Exklusivmarken: Jimmy Lee, My Baby Love, Avelia und Patimo. 2) Gültig bei Neuauflagen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ gekennzeichnet, Baby-Büro, Baby-Top, Eltern-Top, Baby-Maxi, Baby-Schlaf, Söder Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware. Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkarten und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platzt, aber bestellbar. Keine Herauszahlung. 3) Symbolfoto: Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Gültig bis 24.12.2025. Solange der Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Nicht gültig bei XXXLutz in Blankenburg, Flensburg, Fürstenstein, Gadenstedt und Iserlohn.

**Mein Möbelhaus.  
Mein xxxlutz.de**

**XXXLutz**